

Information bei der Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 DSGVO

Erhebung von Daten zur Organisation des Fachtags Jubiläum: 10 Jahre Masterstudiengang „Soziale Arbeit: Klinische Sozialarbeit“

Gerne informieren wir Sie entsprechend der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Art und Weise, wie Ihre personenbezogenen für die Veranstaltung „Jubiläum: 10 Jahre Masterstudiengang „Soziale Arbeit: Klinische Sozialarbeit““ verarbeitet werden. Wir möchten Sie über die rechtliche Grundlage der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre Rechte als von der Datenverarbeitung Betroffene/Betroffener informieren¹.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Erhebung von Daten zur Organisation der Jubiläumsfeier „10 Jahre Masterstudiengang „Soziale Arbeit: Klinische Sozialarbeit““.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die

HOCHSCHULE LANDSHUT Hochschule für angewandte Wissenschaften Am Lurzenhof 1 84036
Landshut E-Mail: [info\(at\)haw-landshut.de](mailto:info(at)haw-landshut.de)

vertreten durch den Präsidenten der Hochschule Landshut:

Professor Dr. Pörnbacher, Am Lurzenhof 1, 84036 Landshut, E-Mail: [praesident\(at\)haw-landshut.de](mailto:praesident(at)haw-landshut.de)

Fachlich zuständig:

Ihre Ansprechpartnerin zur Veranstaltung: Andrea Räßiger (Fakultätsreferentin), Email:
[andrea.raebiger\(at\)haw-landshut.de](mailto:andrea.raebiger(at)haw-landshut.de)

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Professor Dr. U. Möncke, Am Lurzenhof 1, 84036 Landshut, E-Mail: [datenschutz\(at\)haw-landshut.de](mailto:datenschutz(at)haw-landshut.de)

4a. Zwecke der Verarbeitung

Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist die Organisation der Jubiläumsfeier „10 Jahre Masterstudiengang „Soziale Arbeit: Klinische Sozialarbeit““. Hierzu werden Namen und Erreichbarkeitsdaten, wie E-Mail-Adressen, der Teilnehmer verarbeitet.

Im Rahmen unserer Presse- & Öffentlichkeitsarbeit werden bei der Veranstaltung außerdem Fotos und Videos aufgenommen auf denen Sie ggf. erkennbar zu sehen sind. Der Aufnahme und/oder Veröffentlichung können Sie widersprechen.

Durch Ihre Anmeldung über das Webformular, speichern wir Daten zur Gewährleistung der Netz- und Informationssicherheit, soweit dies erforderlich ist.

4b. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

¹ Wir folgen in dieser Beschreibung einer Vorlage des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren, 2018

Rechtsgrundlage der Verarbeitung der Daten, für deren Verarbeitung Sie uns Ihre Einwilligung gegeben haben, ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit Art. 7 DSGVO.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Durchführung eines Vertrages oder Rechtsverhältnisses (z.B. für die Verarbeitung von Daten zur Organisation einer Veranstaltung, zur Rechnungsstellung oder Zahlung) ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO.

Personenbezogene Daten werden auch nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO in Verbindung mit Regelungen zum Haushaltsrecht und Steuerrecht verarbeitet, soweit diese Regelungen die Hochschule verpflichten.

Rechtsgrundlage für die Erhebung von Daten für die Öffentlichkeitsarbeit ist Art. 6 Abs. lit e DSGVO, Art. 4 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz - BayDSG in Verbindung mit der Aufgabenstellung der Hochschule, im Einzelnen:

- Austausch mit der Gesellschaft gem. Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. Art. 4 BayDSG, Art. 2 Abs. 2 S. 3 BayHIG
- Kontinuierliche Wissenschaftskommunikation gem. Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. Art. 4 BayDSG, Art. 2 Abs. 2 S. 5 BayHIG
- Information der Öffentlichkeit bei Drittmittelprojekten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. Art. 4 BayDSG, Art. 12. Abs. 5 BayHIG

Protokolldateien, Cookies und Sicherheitsupdates verwenden wir, soweit es für unseren Webauftritt und die Dienste, die wir bieten, technisch erforderlich ist, für die Prüfung oder Wartung unserer Systeme und zur Gewährleistung der Netz- und Informationssicherheit gemäß Art. 6 Abs. 1 BayDSG i.V.m. Art. 6 Abs. 1 Buchstaben c und e DSGVO, soweit wir ein Telemedium anbieten, gemäß § 19 Abs. 4 TTDSG [§ 13 Abs. 7 TMG aF] i.V. m. Art. 6 Abs. 1 Buchstaben c DSGVO, soweit wir als Behörde Dienste nach dem Bayerisches Digitalgesetz (BayDiG) anbieten, gemäß Art. 43 Abs. 1 BayDiG [früher: Art. 11 Abs. 1 BayEGovG] i.V.m. Art. 6 Abs. 1 Buchstaben c und e DSGVO, und soweit wir Telekommunikationsdienste anbieten, gemäß § 12 TTDSG [§ 100 TKG aF].

5. Empfänger oder Kategorien von Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden durch Stellen innerhalb der Hochschule Landshut, nämlich der Fakultät „Soziale Arbeit“ für die Organisation der Tagung verarbeitet. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet in der Hochschule Landshut/Fakultät für „Soziale Arbeit“ statt. An weitere Dritte, d.h. außerhalb der Hochschule, werden keine Daten übermittelt. Entsprechend dem Charakter des Internet sind allerdings Präsentationen, die die Hochschule Landshut zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit macht, aus dem Internetauftritt der Hochschule weltweit abrufbar.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Ihre Daten werden nicht an ein Drittland, d.h. ein Land außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums übermittelt. Entsprechend dem internationalen Charakter des Internet sind allerdings Präsentationen, die die Hochschule Landshut zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit macht, aus dem Internetauftritt der Hochschule auch in Drittländern abrufbar.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden so lange gespeichert wie es für die Organisation der Veranstaltung erforderlich ist bzw. soweit es Fotos für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit betrifft, soweit es erforderlich für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist.

Falls Sie einer Einwilligung widerrufen bzw. einer Verarbeitung widersprechen, werden wir die Daten entsprechend den Vorschriften der DSGVO löschen.

8. Betroffenenrechte

Ausdrücklich möchten wir Sie auf Ihre Rechte nach der DSGVO hinweisen

Sie haben das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Gegebenenfalls steht Ihnen ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (BayLfD) Postfach 22 12 19 80502 München
Wagmüllerstraße 18 80538 München Tel. 089 212672-0 Fax 089 212672-50

E-Mail: [poststelle\(at\)datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle(at)datenschutz-bayern.de)

Wenden Sie sich bitte in allen genannten Fällen der Wahrnehmung Ihrer Rechte und bei Änderung Ihrer Kontaktdaten an andrea.raebiger@haw-landshut.de.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sie können die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten durch die Hochschule Landshut jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten besteht nicht. Eine Teilnahme an der genannten Veranstaltung setzt voraus, dass wir Ihre personenbezogenen Daten für die Organisation der Veranstaltung verarbeiten.